

Presseinformation

Digitalisierung im Fokus des Heinze-Berichts zum Baukonjunktur-Klima Building Information Modeling (BIM) ist wichtigstes Digitalisierungsprojekt



Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-0
Fax 05141 50-104
kundenservice@heinze.de
heinzemedien.de

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Handelsregister
Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314

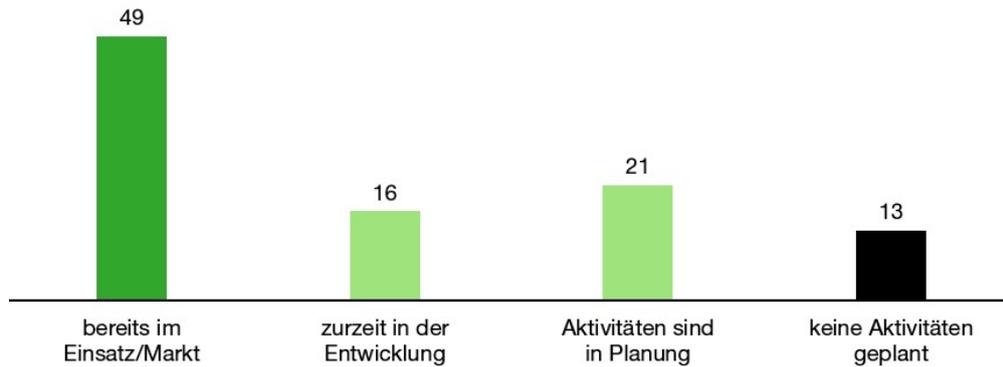
an Infopro Digital company

Celle, Juni 2019 – In der jüngsten Online-Befragung der Heinze Marktforschung zum Baukonjunktur-Klima stand auch das Brennpunktthema Digitalisierung im Fokus. Führende Köpfe der deutschen Industrie für Bauprodukte, Ausstattungen und Einrichtungen gaben Auskunft über die Bedeutung des digitalen Wandels für ihr Unternehmen und lieferten einen Einblick hinsichtlich bereits getroffener und geplanter Maßnahmen. An der März-Befragung nahmen 461 Personen teil, ein Großteil davon aus den Bereichen „Fassade“ (75) und „Bauelemente“ wie Fenster (61) und Türen (53).

Rund 82 Prozent der befragten Entscheider weisen dem Thema Digitalisierung einen hohen Stellenwert zu. Am besten aufgestellt ist die Branche im Bereich der Multichannel Kommunikation, also der Kundenansprache über zusätzliche digitale Kanäle, wie z. B. Social Media. Auch der elektronische Austausch von Artikelinformationen spielt eine entscheidende Rolle. Annähernd jedes zweite Unternehmen hat in diesen beiden Bereichen bereits Maßnahmen ergriffen und im Markt eingesetzt. Ganz oben auf der Liste der noch umzusetzenden Maßnahmen steht neben der Digitalisierung des Angebots- und Auftragswesens derzeit auch die

Entwicklung von Produkt-Konfiguratoren. Rund ein Drittel der befragten Unternehmen hat bereits entsprechende Produkt-Konfiguratoren im Einsatz, die insbesondere für Verarbeiter und Installateure konzipiert werden.

Digitalisierung | Wie weit sind Sie beim Thema Multichannel Kommunikation?



Angaben in Prozent | Basis = 335 | Rest „weiß nicht“

In der Zielgruppe Architekten und Planer – der wichtigsten Zielgruppe laut eigenen Angaben der Hersteller – stellt die Teilnahme des Unternehmens am digitalen Planungsprozess Building Information Modelling (BIM) das mit Abstand wichtigste Digitalisierungsprojekt dar. Während 21 Prozent der Firmen bereits bei BIM „dabei“ sind, plant fast ein Viertel, zukünftig BIM-Objekte zum Download anzubieten. Bei der Veröffentlichung von BIM-Objekten deutet sich ein „Zweikampf“ der Plattformen an: 35 Prozent der Befragten bieten ihre BIM-Objekte über bimobject an, bei der erst Anfang dieses Jahres gestarteten HeinzeBIM-Lösung sind es bereits 18 Prozent.

Zur Studie

Bereits seit Sommer 2015 führt die Heinze Marktforschung halbjährlich eine Online-Befragung unter Geschäftsführern, Vertriebs- und Marketingleitern der deutschen Industrie für Bauprodukte, Ausstattungen und Einrichtungen zur Einschätzung der Baukonjunktur durch. Neben Fragen zur aktuellen Einschätzung der Konjunktur stehen aktuellen Brennpunkthemen im Fokus. Etwa 1.500 Personen aus rund 1.200 Unternehmen haben seitdem mindestens einmal teilgenommen. Den ausführlichen Bericht mit Auswertung für alle 33 Branchen erhalten nur die Teilnehmer der Befragung. Die Heinze Marktforschung gehört zur Heinze GmbH und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung bei der Generierung eigener Marktdaten sowie der Aufbereitung und Interpretation externer Daten.

**Abdruck frei.
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:
Heinze GmbH
Melanie Gatzka
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon: 05141 50-172
melanie.gatzka@heinze.de

**Weitere
Presseinformationen
finden Sie unter
www.heinzemedien.de**